

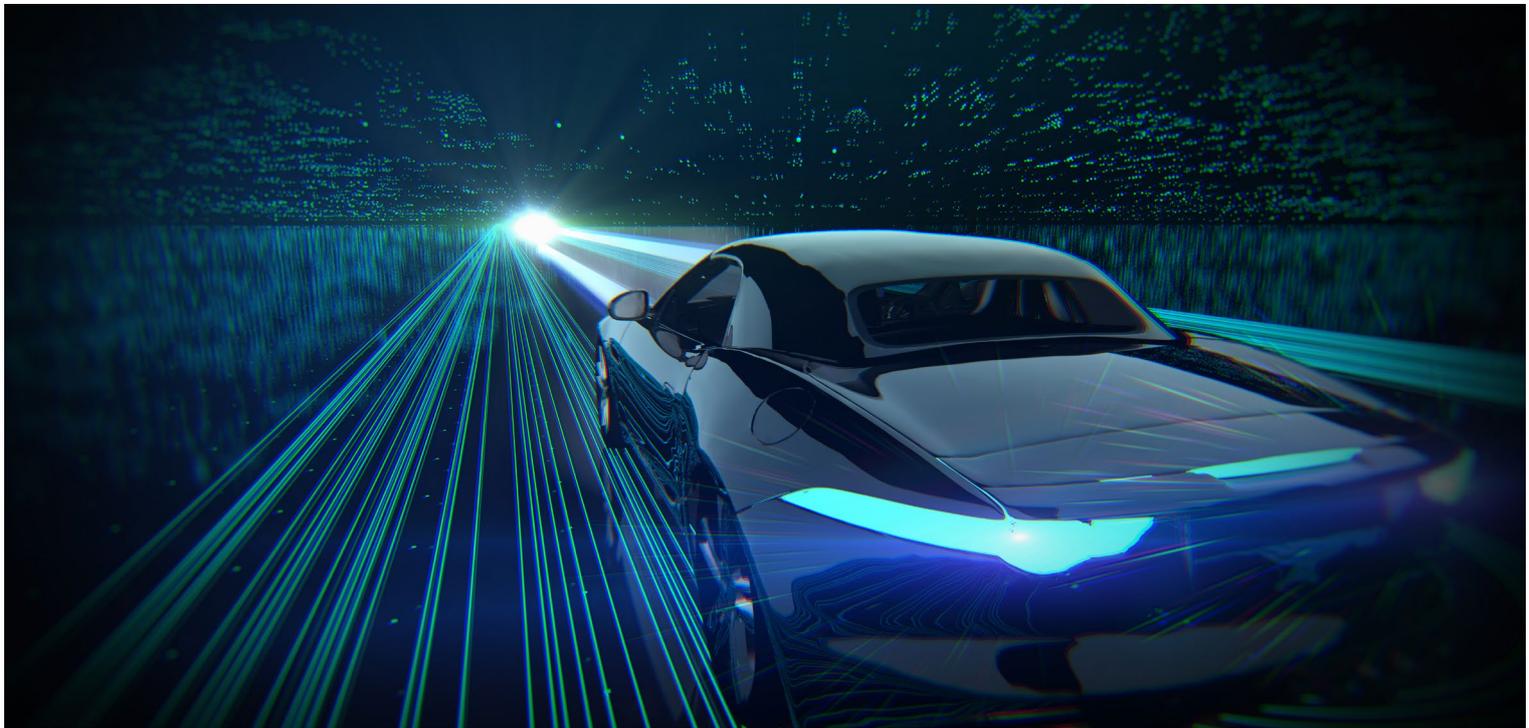


AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz

Geschäftsbericht 2019





Jahresbericht 2019, Vorwort des Zentralvorstandes

Geschätzte AGVS-Mitglieder, werte Freunde und Partner des Schweizer Autogewerbes

Die AGVS-Mitglieder sind nahe am Markt und für die Automobilistinnen und Automobilisten die wichtigste Bezugsperson beim Kauf und bei der Wartung der Fahrzeuge. Seit Jahrzehnten verdienen sie sich mit einer ausgeprägten Kundenorientierung und einer hoher Dienstleistungsqualität das Vertrauen ihrer Kunden.

Das Autojahr 2019 wird als ausserordentlich in die Geschichtsbücher eingehen. Die grüne Welle verschaffte den linksgrünen politischen Parteien einen deutlichen Vormarsch bei den eidgenössischen Parlamentswahlen. Nie zuvor wurde die politische Stimmung gegen die Verbrennungsmotoren in diesem Ausmass durch die Medien angeheizt. Die anhaltende Klimadiskussion gipfelt darin, dass die Schweiz bis ins Jahr 2050 ohne Benzin, Diesel und Heizöl auskommen soll. Der damit verbundene gesellschaftliche und politische Druck veränderte den Neuwagenmarkt ganz erheblich. Nie zuvor wurden so viele Elektrofahrzeuge verkauft. Nie zuvor war der Druck durch die ab 2020 geltenden CO₂ Strafzahlungen im Neuwagengeschäft auf die Produktpaletten und die Preise höher. Die Hersteller investieren Milliarden in die Elektrifizierung der Autos. Mit Hochdruck und teils mit staatlicher Unterstützung werden die Ladeinfrastrukturen ausgebaut. Schleppend geht allerdings der Ausbau der Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie voran. Genau diese ist aber eine der wichtigsten Voraussetzungen

dafür, dass Elektromobilität und all die anderen elektrischen Verbraucher in Haushalt und Industrie tatsächlich klimafreundlich betrieben werden können. Als Konsequenz steht der Autokäufer im Spannungsfeld zwischen dem politisch Wünschbaren und dem wirtschaftlich Finanzierbaren – und damit im Dilemma.

In seiner Rolle als Mobilitätsdienstleister mit einer ausgesprochen hohen Fachkompetenz gewinnt der Garagist an der Schnittstelle zwischen dem Fahrzeughersteller und dem Fahrzeugnutzer weiter an Bedeutung. Es wird in Zukunft darum gehen, sich noch mehr in die Mobilitätsbedürfnisse der Kunden hineinzusetzen und sie mit Empathie beim Kauf und Service zu beraten.

Niemand weiss, wie genau das Geschäft rund um die Mobilität in zehn Jahren aussehen wird. Der Auto Gewerbe Verband Schweiz setzt darum alles daran, seine Mitglieder tatkräftig bei der Bewältigung der grossen Herausforderungen mit verschiedenen, von den Mitgliedern zu Recht erwarteten Leistungen, zu unterstützen. Zentralvorstand, Sektionsvorstände, Fachkommissionen und die Geschäftsstelle setzen sich permanent mit dem gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und branchenspezifischen Wandel auseinander. Diese kontinuierliche und systematische Zusammenarbeit ist elementar für die erfolgreiche Bewältigung der sich immer schneller verändernden Anforderungen im Autogewerbe.

Damit unsere Mitglieder zeitnah und fundiert über die nötigen Informationen verfügen können, hat der Zentralvorstand die AGVS-Medien in den vergangenen Jahren mit Augenmass ausgebaut. Auf der Website agvs-upsa.ch, dem monatlichen Fachmagazin AUTOINSIDE, dem wöchentlichen Newsletter sowie über seine Kanäle in den sozialen Medien stellt der AGVS stets aktuelle, auf einen Nutzen für das Mitglied ausgerichtete Informationen zur Verfügung – und diese werden von einer seit Jahren kontinuierlich steigenden Anzahl an Lesern genutzt.

Der Zentralvorstand dankt den Mitarbeitenden der AGVS-Geschäftsstelle, allen Mitarbeitenden in den Sektionen, Chargenträgern und allen, die den Verband und damit das Schweizer Autogewerbe im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie tragen gemeinsam dazu bei, dass der AGVS seine Mitglieder seinerseits auch in Zukunft optimal unterstützen kann.

Mit herzlichen Grüssen
Für den Zentralvorstand

Urs Wernli
Zentralpräsident

Marken, Margen, Menschen

2019 hat der Kompetenzbereich Branchenvertretung des AGVS in unterschiedlichsten Bereichen die Interessen seiner Mitglieder vertreten und neue Betriebe dazugewonnen.

Markenkommission und Fahrzeughandel

In der AGVS-Markenkommission sind die Präsidenten der Markenhändlerverbände vereint. Sie setzten sich im Berichtsjahr an drei Sitzungen mit dem Fahrzeughandel und den damit einhergehenden Herausforderungen auseinander.

Das Auto-Jahr 2019 schloss in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein mit einem Plus von 3,9% (+11 750 PW). Mit 311 466 neu zugelassenen Personwagen liegt das Ergebnis knapp über dem Mittelwert (310 171 PW) der letzten zehn Jahre. Um 88,6% zugelegt haben im Vorjahresvergleich die Neuzulassungen von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb (40 714 PW, +19 123 PW); ihr Marktanteil beträgt neu 13,1% (2018: 7,2%). Schwächer als die Entwicklung des Neuwagengeschäftes verlief 2019 der Verkauf von Gebrauchtwagen: Mit 848 166 Fahrzeugen (-7891 PW, -0,9%) wechselten etwas weniger Occasionen den Besitzer. Dennoch sanken die durchschnittlichen Angebotstage der online zum Verkauf stehenden Gebrauchtwagen um rund einen Tag auf aktuell noch 64 Tage. Bei den leichten Nutzfahrzeugen schloss das Jahr mit einem Plus von 7,2% gegenüber Vorjahr bei 34 555 Fahrzeugen, bei den schweren Nutzfahrzeugen mit einem Minus von 2,2%, (- 4291 Einheiten) und bei den Personentransportern mit einem Plus von 5727 Stück (+14,1%). Dies insbesondere wegen den boomenden Wohnmobilen.

Trotz dieser an sich erfreulichen Zahlen haben sich die Renditen im Handel für die meisten Garagisten leider nicht verbessert.

Dienstleistungen / Kooperationen Manpower

Manpower Schweiz, eine Marke der ManpowerGroup, unterstützt seit Mitte 2019 AGVS-Betriebe bei personellen Vakanzen im Betrieb. Für viele Mitglieder ist die Personalsuche und -rekrutierung mit sehr viel Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Der Mangel an Talenten erschwert dies zusätzlich. Manpower hat aus diesem Grund für AGVS-Betriebe ein massgeschneidertes Dienstleistungsprogramm erstellt. So erhalten interessierte Betriebe beispielsweise monatlich eine verschlüsselte Blindprofiliste von wechselbereiten, möglichen Kandidaten.

Gewinnung neuer AGVS-Mitglieder

Ob Marken- oder Konzeptgarage: Die Vorteile einer AGVS-Mitgliedschaft überzeugen. Im Jahr 2019 wurde in Zusammenarbeit mit den Sektionen eine Standortanalyse von potenziellen AGVS-Mitgliedergaragen durchgeführt. Die selektierten Garagen wurden persönlich besucht und die AGVS-Vorteile vorgestellt. Mittels dieser Massnahme konnten für das Jahr 2019 über 70 neue AGVS-Garagen willkommen geheissen werden.

Technik und Umwelt Nutzfahrzeugkommission

Die Nutzfahrzeuggaragisten sehen sich im Zusammenhang mit den alternativen Antrieben vor neue Herausforderungen gestellt. Dies betrifft sowohl die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur als auch in die Aus- und Weiterbildung des Personals. Die AGVS-Nutzfahrzeugkommission organisierte einen gut besuchten Workshop zum Thema LNG (Liquefied Natural Gas), an dem Behörden, Partner-Verbände, Importeure und Schulungsanbieter vertreten waren.

Studie zur Werkstatt der Zukunft

Studierende der renommierten Universität St. Gallen (HSG) unterzogen die Prozesse typischer Garagenbetriebe einer umfangreichen Analyse hinsichtlich Möglichkeiten zur Vereinfachung mit dem Einsatz digitaler Technologie. Die Ergebnisse wurden strukturiert bewertet und den AGVS-Mitgliedern in Form einer regelmässigen Berichterstattung in den AGVS-Medien zugänglich gemacht.

Reifendruckoptimierungsprogramm (ROP)

Am Emissionsreduktionsprogramm des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) beteiligten sich im Jahr 2019 rund 300 aktive AGVS-Garagisten. Die Umwelt profitierte von der Optimierung des Reifendrucks an einer Viertelmillion Fahrzeugen mit einem um mehrere tausend Tonnen reduzierten CO₂-Ausstoss.

AutoEnergieCheck (AEC)

Das Engagement der rund 60 aktiven AEC-Garagisten sorgte dafür, dass deren Kunden mit ihrem Fahrzeug bis zu 20 Prozent Treibstoff und CO₂-Emissionen einsparen konnten. Zusätzlichen Aufschwung erhielt die umweltfreundliche Dienstleistung durch die Verlängerung der Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz. Das Energiesparprogramm des Bundesamtes für Energie (BFE) unterstützt den AEC seit Beginn und hilft den Garagisten, den AEC möglichst kostendeckend anbieten zu können.

Glasgeschäft

Der AGVS informierte über die im Jahr 2019 gesetzlich geschaffene Möglichkeit, kleinere Steinschläge an Windschutzscheiben auch im Fahrersichtfeld reparieren zu können. Das Glasgeschäft bildet auch immer einen wichtigen Bestandteil der Jahresgespräche mit den Fahrzeugversicherern. Mit seinem Engagement möchte der AGVS seine Mitglieder dazu motivieren, sich für das Thema Glasreparatur fit zu machen.

bfu-Kampagne «Smartrider»

Die stets zunehmende Ausstattungsrate mit Fahrerassistenzsystemen sorgt nicht nur für mehr Sicherheit im Strassenverkehr, sondern stärkt auch die Position der AGVS-Garagisten als erste Ansprechpartner bei Kauf und Unterhalt der Fahrzeuge. Der AGVS unterstützt die Informationskampagne der bfu unter dem Titel «Smartrider».

Umweltinspektorat im Kanton Bern

Als einer der grössten Kantone mit den meisten Garagen und ähnlichen Betrieben startete der Kanton Bern im Jahr 2019 mit der Abwicklung der Betriebskontrollen über das Umwelt-Inspektorat des AGVS. Das Inspektorat unterstützt den Kanton bei der Umsetzung der für alle Betriebe gleichermassen geltenden gesetzlichen Umweltschutz-Vorgaben.

Markus Aegerter
Branchenvertretung

PROFESSIONELLE PERSONALGEWINNUNG EXKLUSIV FÜR AGVS-MITGLIEDER

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Manpower



Manpower unterstützt die AGVS-Betriebe bei personellen Vakanzen.

Nachwuchsförderung – neue Videos Autoberufe

«Berufe im Autogewerbe» heisst das neue Imagevideo vom AGVS. Zudem wurden zusammen mit den Kantonen (Berufsberatung.ch) neue Videos der Berufe Automobil-Assistenten/-in und Automobilfachleute erstellt.

Protagonisten der Videos zur Bewerbung der Grundbildungen sind junge Lernende, die Jugendliche inspirieren, sich mit den verschiedenen Bildungsmöglichkeiten im Autogewerbe zu befassen – und im Idealfall einen Beruf in dieser Branche zu ergreifen.

AGVS Berufsbildung 2030

Anlässlich der jährlichen Klausurtagung vertieften der Zentralvorstand und die Kader der Geschäftsstelle Fragen zur strategischen Ausrichtung der AGVS Berufsbildung 2030.

Aufgrund der Antriebsvielfalt und der Digitalisierung müssen neue Tätigkeitsbereiche erschlossen und neue Kompetenzen in bestehende Berufsprofile integriert werden. Bei Bedarf sollen neue Berufsprofile oder Aus- und Weiterbildungen analysiert werden. Um entsprechend vorausschauend zu agieren, wird die Vernetzung innerhalb der AGVS-Strukturen verbessert sowie mit Partnerverbänden und Importeuren weiter gefördert. Getreu dem Leitsatz: «Gemeinsam sind wir stärker!»

WorldSkills 2019 in Kazan

Damian Schmid aus Nesslau zeigte an den WorldSkills in Kazan (Russland) in der Disziplin «Automobile Technology» einen starken Wettkampf und erreichte in einem hochklassigen Teilnehmerfeld den sehr guten fünften Platz. Der AGVS gratuliert Damian auch an dieser Stelle für seine herausragenden Leistungen.

Grundbildungen

Im Frühjahr luden die Kommission kaufm. Grundbildung und die üK-Zentren gemeinsam die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zu regionalen Informationsveranstaltungen über aktuelle Themen und zum Erfahrungsaustausch ein.

Projekt «Kaufleute 2022»

Das Qualifikationsprofil – bestehend aus fünf Handlungskompetenzbereichen – wurde beim SBF eingereicht. Die zuständige Arbeitsgruppe hat die Leistungsziele für die Betriebe und die überbetrieblichen Kurse (üK) formuliert und das üK-Rahmenprogramm erstellt.

Projekt «Verkauf 2022+» neue Branche «Automobil Sales»

Im Rahmen des Projekts «Verkauf

2022+» bekam der AGVS nach mehrjährigen Verhandlungen die Zusage, voraussichtlich ab 2022 eine Grundbildung im Automobil- und Mobilitätsverkauf einführen zu können. Für die beiden Fachrichtungen «Automobil Sales» und «Automobil After-Sales» (Autoteile-Logistik) sind die üK-Leistungsziele und üK-Lehrpläne EBA/EFZ erarbeitet worden. An der Erfassung im Herbst war die Reform der Grundbildungen im Detailhandel das zentrale Thema.

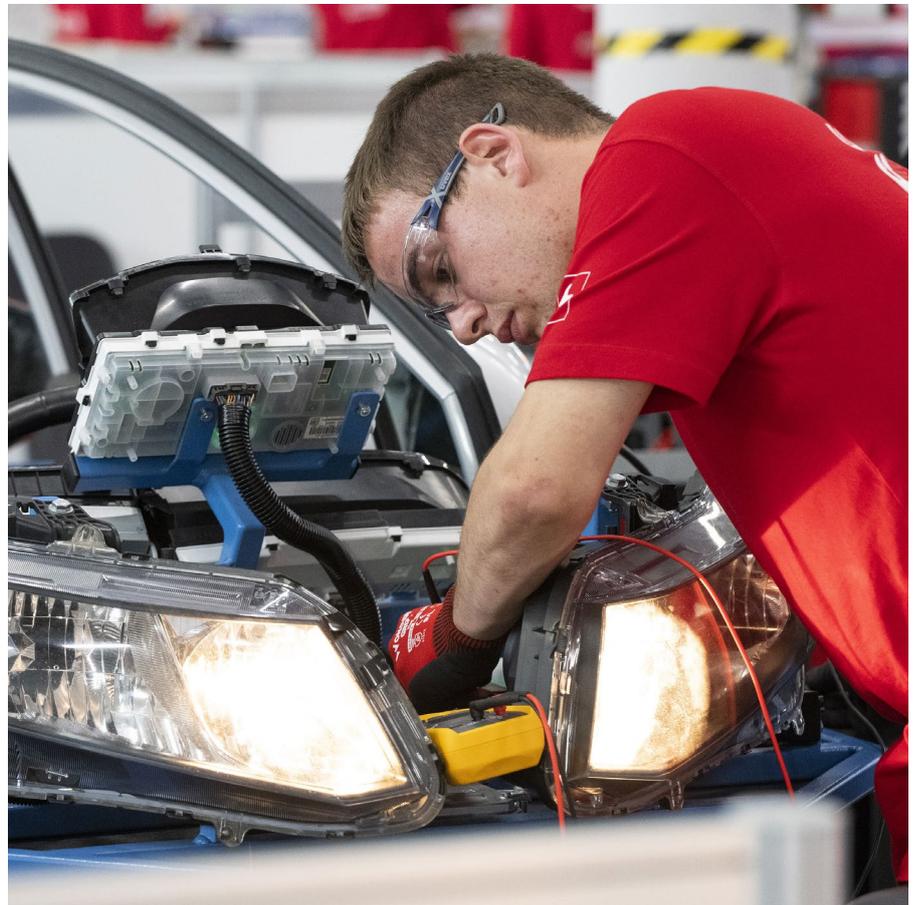
Technische Grundbildungen

Das Hauptthema bei den technischen Grundbildungen war die Erarbeitung der Unterlagen für das erste QV nach neuer BiVo 2018 für die Automobil-Assistenten. Im Herbst 2019 fanden auch bereits die ersten Expertenkurse für die neue BiVo 2018 mit 326 Expertinnen und Experten sowie Chefexperten statt. Bei der Automobil-Fachmann/-frau wird neu die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln in die Ausbildung integriert. Die Prüfung dazu findet im vierten Semester in der Schule auf einer elektronischen Plattform statt. Mit der Integration der Hochvoltausbildung (HV) beim/bei der Automobil-Mechatroniker/-

-in im siebten Semester der Ausbildung werden die Lernenden während der Grundbildung den Kompetenzausweis HV1 (Theorie Grundlagen) in der Schule und HV2 (praktische Arbeiten) im überbetrieblichen Kurs (üK) erlangen.

Berufsprüfungen Automobil-diagnostiker/-in und Automobil-Werkstattkoordinator/-in mit eidg. Fachausweis

135 Absolventen und zwei Absolventinnen nahmen 2019 ihre Fachausweise als Automobil-diagnostiker/-innen und Automobil-Werkstattkoordinatoren entgegen. Bei den Automobilbildagnostikern Fachrichtung «Nutzfahrzeuge» bestanden 30 Kandidaten die Berufsprüfung mit Bravour. Einen erfolgreichen Abschluss verbuchen konnten 19 Absolventen auf Französisch und 109 in deutscher Sprache. Bei den Automobil-Werkstattkoordinatoren waren es acht aus der deutschsprachigen Schweiz und einer aus der Romandie. Im Jahr 2019 wurden zudem die Systemkataloge der Kompetenzbereiche P1 – P3 und N1 – N3 überarbeitet. Die ersten Prüfungen mit den neuen Systemkatalogen werden im Jahr 2021 stattfinden.



Für jeden Teilnehmer ein einzigartiges Erlebnis: die WorldSkills.



Wird immer stärker Einzug in die Aus- und Weiterbildung nehmen: Virtual Realty.

Berufsprüfung Automobil-Verkaufsberater/-in mit eidg. Fachausweis

38 deutschsprachige Automobil-Verkaufsberater/-innen haben die Prüfung 2019 absolviert. Die Erfolgsquote lag bei 84 Prozent.

Berufsprüfung Kundendienstberater/-in im Automobilgewerbe mit eidg. Fachausweis und Überarbeitung der Prüfungsordnung

26 Kundendienstberater/-innen, 18 deutsch- und acht französischsprachig, absolvierten im Jahr 2019 die eidgenössische Prüfung. Die Erfolgsquote lag bei 81 Prozent. Die Überarbeitung der bestehenden Prüfungsordnung startete im Frühling 2019. Zum Jahresende reichte das Projektteam das Qualifikationsprofil bei der nationalen Berufsbildungskommission zur Genehmigung ein. Parallel dazu wurde bereits an der Ausgestaltung der Prüfungsordnung gearbeitet. In der Romandie wird der Lehrgang neu durch die Bildungsanbieterin «7act – Benson» in Lausanne angeboten.

Höhere Fachprüfung diplomierte/r Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe

18 Betriebswirtinnen und Betriebswirte absolvierten im abgelaufenen Jahr die anspruchsvolle Höhere Fachprüfung. Die Erfolgsquote lag bei 67 Prozent. Das Diplom durfte 12 deutschsprachigen Kandidaten übergeben werden.

Berufsprüfung Fahrzeugrestaurator/-in

Elf deutschsprachige Fahrzeugrestaurator/-innen absolvierten im Jahr 2019 die zweite Berufsprüfung in der Fachrichtung Automobiltechnik. Die Erfolgsquote lag bei 73 Prozent. Im Jahr 2019 absolvierten zudem erstmals fünf Kandidatinnen und Kandidaten die Berufsprüfung in der Fachrichtung «Carrosseriespenglerei». Die Erfolgsquote lag bei 40 Prozent. Der Aufbau eines Lehrgang-Angebotes für die Fachrichtung Automobiltechnik in der Romandie begann 2019 ebenfalls. Der Start des ersten französischsprachigen Lehrgangs wird auf Oktober 2021 anvisiert.

Business Academy

Das Bildungsangebot für Berufsbildner wurde um das AGVS-Didaktikmodul «Junge Erwachsene führen und Krisen überwinden» in Deutsch sowie den Lehrgang «DAB+ mit AGVS-Kompetenzausweis» erweitert. Im Fokus stand die vertiefte Zusammenarbeit mit den Bildungspartnern und die Stärkung der regionalen Durchführungen.

Branchenlösung BAZ

Die Optimierung des Onlinetools «asa control 2020» bringt für BAZ-Mitglieder viele Vorteile: höhere Bedienerfreundlichkeit nach den 10 EKAS Punkten, interaktive Dokumente und vieles mehr für eine einfache Umsetzung. Erarbeitung der neuen Erfa-Tagung «Persönliche Schutzausrüstung (PSA)» für KOPAS aufgrund der zunehmenden Augenverletzungen in der Branche.

Olivier Maeder
Geschäftsleitung

Die Kommunikation am Puls der Zeit

Erste Erfolge beim Datenschutzgesetz, eine hilfreiche Studie für den Garagisten, Fortschritte bei den Händlerschildern – aber eine Enttäuschung bei den Parlamentswahlen.

Partnerschaft mit Automobilisten gewinnt an Relevanz

«Vertrauenssache. Der Garagist als Mobilitätspartner»: Unter diesem Motto trafen sich am 15. Januar 2019 im Kursaal in Bern 850 Teilnehmende zum «Tag der Schweizer Garagisten». Die Tagung des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) ist inzwischen die grösste Fachveranstaltung der Schweizer Autobranche. Eine immer breitere Modellpalette, verschiedene Antriebsformen und immer vielfältigere Serviceangebote: Die Automobilisten stehen zunehmend vor der Qual der Wahl. Um ihren Kunden noch mehr Durchsicht und Orientierungshilfe zu bieten, wollen die Garagisten ihre Beratungsleistung kontinuierlich ausbauen.

Gratiszeitung «20 Minuten»

Vibrationen im Runflat-Reifen, Angst vor einem Fahrzeugbrand, ein im Internet gekauftes Blaulicht – die Themen und Fragen, die von den Leserinnen und Lesern von «20 Minuten Online» ans AGVS-Expertenteam herangetragen wurden, sind vielfältig, spannend und oft unterhaltsam. Die erfolgreiche Kooperation erfährt 2020 eine Fortsetzung.

Seit März 2018 beantworten vier Experten des AGVS jeden Mittwoch eine Frage aus der Leserschaft von «20min.ch». Die Plattform, die zum Tamedia-Konzern gehört, ist die mit Abstand reichweitenstärkste Newssite der Schweiz. Aktuell erreicht «20min.ch» jeden Monat rund 4,5 Millionen Unique Clients.

AGVS-Medien

Die AGVS-Medien bestätigen ihre Leadership im Lesermarkt des Schweizer Autogewerbes: Sowohl im Print wie auch online legten die Medien des AGVS weiter an Reichweite zu. Das (Erfolgs-) Rezept: branchenrelevante Themen journalistisch hochwertig aufbereitet, grafisch professionell umgesetzt und mit einer klaren Fokussierung auf die Bedürf-

nisse der Leserinnen und Leser, also der Führungs- und Fachkräfte im Schweizer Autogewerbe. Das Fach- und Verbandsmagazin AUTOINSIDE konnte seine gedruckte Auflage in den vergangenen zwölf Monaten erneut leicht steigern, und das Garagistenportal agvs-ups.ch verzeichnete ebenfalls steigende Zugriffszahlen. Ende 2019 griffen im Schnitt monatlich über 75 000 Nutzer auf das Online-Angebot des AGVS zu.

Imagevideo über die Grundbildungen im Automobilgewerbe

Im April 2019 hiess es: Ton an, Kamera läuft und go! Sechs Lernende stellten sich für das Imagevideo «Berufe in der Automobilbranche» vor die Kamera. Sie inspirieren Jugendliche, sich mit den verschiedenen Bildungsmöglichkeiten im Autogewerbe zu befassen – und im Idealfall einen Beruf in dieser Branche zu ergreifen. Das authentische Engagement der jungen Lernenden und ihr Feuer für Beruf und Branche sind im Video offensichtlich und sollen sich auf die Zielgruppe – Jugendliche vor der Berufswahl – übertragen. «Im Rahmen des Bildungsmarketings wollen wir den Jugendlichen die verschiedenen Möglichkeiten der Grundbildung im Autogewerbe aufzeigen», sagt Olivier Maeder, in der AGVS-Geschäftsleitung verantwortlich für den Bereich Bildung. Produziert wurde das Imagevideo in Garagenbetrieben in Basel und Cornaux.

Revision des Datenschutzgesetzes

Der AGVS und der Schweizerische Leasingverband (SLV) setzten sich auch im Jahr 2019 für ein revidiertes Datenschutzgesetz (DSG) ein, das wirtschaftsverträglich und für das Gewerbe umsetzbar ist. Nach der Erstberatung der beiden Räte gab es erste Erfolgsmeldungen. Beim Profiling konnten wir uns erfolgreich für eine wirtschaftsfreundlichere Ausgestaltung einsetzen.

Gegenseitige Anerkennung der Händlerschilder

Während Italiener und Deutsche mit provisorischem Kennzeichen in die Schweiz einreisen können, gilt dies im umgekehrten Fall für Schweizer Garagisten mit ihren U-Nummern nicht. Um dieser

Ungleichbehandlung entgegenzuwirken, trat das Astra 2019 mit den Nachbarländern Deutschland und Italien in Kontakt. Die Verhandlungen zur Anerkennung der Händlerschilder in Italien zeigten rasche Ergebnisse. Das angestrebte bilaterale Abkommen mit Italien ist bereits weit fortgeschritten und sollte möglicherweise bereits bis am 1. Januar 2021 zum Abschluss gebracht werden. Weniger Erfolg konnte man bis anhin in Deutschland verbuchen. Hier steht man nach wie vor mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Kontakt.

Parlamentswahlen 2019

Das Wahlresultat der National- und Ständeratswahlen fiel für den AGVS eher enttäuschend aus. Die Deutlichkeit der sogenannten «grünen Welle» hat überrascht. Die Resultate sind als Schwächung für die Garagisten als Gewerbetreibende zu werten.

Studie ZHAW zur Kfz-Bekanntmachung

Die Ergebnisse des vom AGVS in Auftrag gegebenen Gutachtens der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) wurden in Bern am 20. März 2019 anlässlich einer Tagung präsentiert. Im Gutachten wurde die Frage geklärt, ob im Kfz-Gewerbe separate Märkte für Handel (Sales), Wartung und Garantie (After-Sales) und Ersatzteile bestehen. Die ZHAW gelangte zur Erkenntnis, dass dies zu bejahen ist und stützte mit ihrem Gutachten eine von der Wettbewerbskommission (WEKO) im Jahr 2018 abgeschlossene Vorabklärung gegen einen grossen Auto-Importeur. Die abweichende Auffassung einzelner Gerichte, welche von einem Systemmarkt ausgehen, entbehren demnach jeglicher empirischen Stütze.

Monique Baldinger
Sekretariat Geschäftsleitung & Kommunikation

Olivia Solari (Master of Law)
Rechtsdienst

Anina Zimmerli
Kommunikation & digitale Projekte



Gleichbehandlung zugunsten der Schweizer Garagisten: Anerkennung der U-Nummern.

Eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr



Mitgliederbestände in den Sektionen

Sektion	Ende 2015	Ende 2016	Ende 2017	Ende 2018	Ende 2019
AG	328	325	328	327	339
BE	467	468	467	469	474
BS/BL	162	162	161	159	167
FR	175	165	161	157	158
GE	93	94	89	86	87
GL	28	30	30	32	32
GR	191	193	191	190	188
JU	90	92	89	91	91
NE	76	75	74	70	69
SG/AI/AR/FL	326	322	326	330	338
SH	50	48	50	49	50
SO	148	148	147	141	144
SZ	94	96	94	95	96
TI	183	182	174	171	169
TG	145	143	144	144	146
UR	27	27	26	27	26
VD	296	288	282	278	269
VS	168	169	165	167	167
LU/OW/NW	263	257	254	253	255
ZG	43	43	45	51	52
ZH	546	543	526	517	512
Total aktive Mitglieder	3899	3870	3823	3804	3829
Passivmitglieder	41	39	39	39	38

Per Ende 2019 vereinte der AGVS in allen Sektionen gesamtschweizerisch 3829 Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Bestand um 25 Mitglieder leicht zu.

Die Sektionen Zürich (512 Mitgliederbetriebe) und Bern (474) führen die Liste der grössten Sektionen unverändert an.

National sind in den 3829 Betrieben 39025 Mitarbeitende (inkl. Lernende) tätig. Das sind durchschnittlich 10,1 Personen pro Betrieb.

Personelle Mutationen im Jahr 2019

Im Geschäftsbereich Branchenvertretung traten im abgelaufenen Jahr Jole Ballinari, Fabrice Prieto, Anina Zimmerli sowie der Lernende Demetrio Kammermann neu ins AGVS-Team ein. Im Bereich Bildung stiessen Stefanie Hostettler und Cornelia Russenberger sowie im Stab Nils Messerli zum AGVS-Team.

Den Ausgetretenen Gorica Janjusevic, Alain Kyd, Hannelore Pudney und Savina Sulmoni dankt der Zentralvorstand für ihr Engagement.

Aufteilung auf die Sprachregionen

Der Anteil der deutschsprachigen AGVS-Mitgliederbetriebe am Gesamtbestand ist von 74,5 auf 73,6 Prozent leicht zurückgegangen. In der Romandie waren per Ende 2019 22 Prozent und im Kanton Tessin 4,4 Prozent der Mitgliederbetriebe domiziliert.

	2015	2016	2017	2018	2019
Deutschschweiz	2818	2805	2789	2835	2819 (73,6 %)
Romandie	898	883	860	798	841 (22,0 %)
Tessin	183	182	174	171	169 (4,4 %)
Total	3899	3870	3823	3804	3829

Zentralvorstand



Zentralvorstand

Der Zentralvorstand ist das geschäftsführende Organ des AGVS und vertritt ihn nach aussen. Er setzt sich aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und sieben weiteren Mitgliedern zusammen und setzt im Rahmen der Beschlüsse

der Delegiertenversammlung und der von der Präsidentenkonferenz empfohlenen verbandspolitischen Richtlinien alle Massnahmen um, die zur Erreichung seiner Ziele nötig sind.



Urs Wernli
Zentralpräsident und
Mitglied Präsidialausschuss



Pierre Daniel Senn
Vizepräsident und Mitglied
Präsidialausschuss



Manfred Wellauer
Vizepräsident und Mitglied
Präsidialausschuss



Enrico Camenisch
Mitglied, Bereich
Berufsbildungsfonds



René Degen
Mitglied, Bereich Dienst-
leistungen/Aftersales



Barbara Germann
Mitglied



Charles-Albert Hediger
Mitglied,
Bereich Berufsbildung



Markus Hesse
Mitglied,
Bereich Handel



Dominique Kolly
Mitglied,
Bereich Nutzfahrzeuge



Nicolas Leuba
Mitglied,
Bereich Sozialwerke



Andri Zisler
Mitglied

Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

Die AGVS-Geschäftsstelle funktioniert als Dienstleistungszentrum und ist bestrebt, das Dienstleistungsangebot zugunsten der Mitglieder zu optimieren. Sie setzt sich aus der

Geschäftsleitung und den Kompetenzbereichen Bildung und Branchenvertretung zusammen.

Stand 31. Dezember 2019

Geschäftsleitung

Als oberstes Führungsgremium erarbeitet die Geschäftsleitung zuhanden des Zentralvorstandes die Strategien und Pläne und sorgt für deren koordinierte Umsetzung. Die Geschäftsleitung behandelt die wichtigen Geschäfte des Verbands und wirkt durch Koordination und gegenseitige Absprachen darauf hin, dass die Handlungen der einzelnen Kommissionen und Sektionen im Interesse der Mitglieder erfolgen.

Urs Wernli, Zentralpräsident
Pierre Daniel Senn, Vizepräsident
Manfred Wellauer, Vizepräsident
Markus Aegerter, Bereichsleiter Branchenvertretung
Olivier Maeder, Bereichsleiter Bildung

Stab



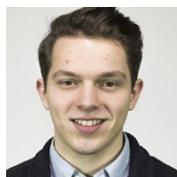
Monique Baldinger
Sekretariat
Geschäftsleitung & Kommunikation



Markus Christen
Finanzen



Flavia Del Colle
Finanzen



Janic Mäder
Rechtsdienst



Nils Messerli
Rechtsdienst



Olivia Solari
Rechtsdienst

Bildung



Olivier Maeder
Geschäftsleitung



Gabriel Bär
Berufsbildungsfonds



Karl Baumann
Arbeitssicherheit & Umwelt



Lisa Habegger
Berufsbildung



Brigitte Hostettler
Kaufm. Grundbildung & Detailhandel



Stefanie Hostettler
Berufsbildungsfond



Thomas Jäggi
Grundbildung & Höhere Berufsbildung



Manuela Jost
Berufsbildung & Arbeitssicherheit



Hansruedi Ruchtli
Automobiltechnik & Prüfungen



Cornelia Russenberger
Berufsbildung & Prüfungen



Arnold Schöpfer
Grundbildung & Höhere Berufsbildung



Markus Schwab
Automobiltechnik & Prüfungen



Arjeta Sulejmani
Berufsbildung & Arbeitssicherheit



Katija Tallarini
Mitgliederbetreuung

Branchenvertretung



Markus Aegerter
Geschäftsleitung



Olivia Aeschbacher
Dienstleistungen &
Kundenberatung



Jole Ballinari
Rezeption



Erika Castrighini
Rezeption



Margareta Franz
Tankstellen- &
Umwelt-Inspektorat



Gaetano Gentile
Kundenberatung



Christine Holzer
Tankstellen- &
Umwelt-Inspektorat



Robert Mühlheim
Kundenberatung



Sandra Nützi
Eventmanagement



Christa Odermatt
ICT-Projekte



Markus Peter
Technik & Umwelt



Kurt Pfeuti
Kundenberatung



Fabrice Prieto
Kundenberatung



René Schoch
Kundenberatung



Irene Schüpbach
Dienstleistungen &
Kundenberatung



Sandra Thurnherr
Tankstellen- & Umwelt-
Inspektorat/Rezeption



Anina Zimmerli
Kommunikation &
digitale Projekte

Kauffrau / Kaufmann in Ausbildung



Stéphanie Ackermann
Lernende



Silas Hummel
Lernender



Demetrio Kammermann
Lernender

Impressum

Dieser Geschäftsbericht enthält den Stand vom 31. Dezember 2019 und ist im Juni 2020 erschienen.

Herausgeber:

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)
Wölflistrasse 5, Postfach 64, 3000 Bern 22
Telefon 031 307 15 15, info@agvs-upsa.ch, www.agvs-upsa.ch

Redaktion und Gestaltung:

AGVS-Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Viva AG für Kommunikation, Zürich

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Aegerter, Monique Baldinger, Karl Baumann, Brigitte Hostettler, Thomas Jäggi, Manuela Jost, Reinhard Kronenberg, Olivier Maeder, Markus Peter, Irene Schüpbach, Arnold Schöpfer, Olivia Solari, Urs Wernli, Anina Zimmerli

Fotos:

AGVS, Peter Fuchs, Bildagentur iStock/123rf
2019 © Abdruck der Texte und Grafiken mit Quellenangabe und Belegexemplar an den AGVS